



Hilfst du mit, dich um die Bedürfnisse deiner Familienmitglieder zu kümmern? Josef kümmerte sich um seine Familie. Heute lesen wir davon, wie er seiner Familie seine Liebe und Fürsorge zeigte.

Bald nach dem Wiedersehen mit Josef machten sich seine Brüder auf den langen Heimweg nach Kanaan. Es war eine großartige Reise! Josef hatte ihnen ganze Wagenladungen mit Essen mitgegeben, außerdem Kleidung und Geld. Esel waren mit Geschenken für ihren Vater beladen, und der Pharao höchstpersönlich hatte sie eingeladen, nach Ägypten zu ziehen, um dort zu leben. Er hatte versprochen, dass

ihre Familien für den Rest der Hungersnot genug zu essen haben würden.

Als sie nach Hause kamen, konnte Jakob kaum glauben, was sie ihm erzählten. Sein Lieblingssohn Josef lebte! Er war nicht tot, wie er all die Jahre geglaubt hatte! „Seid ihr sicher?“, fragte er seine Söhne immer und immer wieder. „Seid ihr ganz sicher, dass Josef am Leben ist? Und er ist Gouverneur von Ägypten? Erzählt es mir noch einmal!“

Schließlich zogen Jakob und seine Familie nach Ägypten. Alle zogen mit: Jakob, seine Tochter, die Frauen seiner Söhne und seine Enkelkinder! Einige fuhren bequem in den Wagen, die Pharao ihnen zur Verfügung gestellt hatte. Neben den Wagen ritten Jakobs Söhne auf den kräftigen Eseln des Pharao. Es war eine lange Reise, aber sie hatten genügend Nahrung. Und während des ganzen Weges hüpfte Jakobs Herz vor Freude! Er würde wahrlich und wahrhaftig seinen Sohn Josef wiedersehen!

Dann war es soweit: Josefs Diener brachten ihm die gute Nachricht: „Deine Familie ist fast hier.“

„Macht meinen Wagen bereit“, befahl Josef. „Beileit euch!“ So schnell seine



Worum geht's?

Gott hilft mir, für meine Glaubensfamilie zu sorgen.

„Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“

Galater 6,10



Pferde galoppieren konnten, fuhr er seinem Vater entgegen. Noch bevor der Wagen ganz zum Stehen gekommen war, sprang er ab, rannte zu seinem Vater und umarmte ihn. Die beiden weinten vor lauter Freude.

Kurz darauf stellte Josef fünf seiner Brüder dem Pharao vor. „Was seid ihr von Beruf?“, fragte Pharao sie.

„Wir sind Viehhirten“, antworteten die Brüder.

„Deine Brüder können in Goschen leben“, wandte sich der Pharao nun an Josef. „Dort gibt es das beste Weideland in Ägypten. Und wenn deine Brüder möchten, können sie sich

auch um mein Vieh kümmern. Ich werde sie dafür bezahlen.“

Auch seinen Vater brachte Josef zum Pharao. Und Jakob, der große Gottesmann, segnete den mächtigen König Ägyptens.

Siebzehn Jahre nachdem seine Familie nach Ägypten gezogen war, starb Jakob mit 147 Jahren.

Josefs Brüder machten sich Sorgen. Was würde Josef tun, jetzt, wo ihr Vater tot war? Würde er sich jetzt für das schreckliche Leid rächen, das sie ihm angetan hatten? Sie beschlossen, Josef eine Botschaft zu senden. „Bevor unser Vater starb, sagte er, dass du uns das Böse verzeihen sollst, das wir dir angetan haben.“

Darauf erwiderte Josef: „Ihr habt es böse mit mir gemeint, aber Gott hat es gut gemeint. Er hat dafür gesorgt, dass ich euch allen helfen konnte.“

Wie sorgt Gott dafür, dass du für deine Familie sorgen kannst? Du wirst vielleicht nie in der Regierung deines Landes arbeiten oder deine Familie vor dem Hungertod bewahren. Aber du gehörst zu einer Familie. Wie kannst du den Menschen, mit denen du zusammenlebst, helfen und ihnen deine Liebe zeigen? Wie kannst du deiner Gemeindefamilie zeigen, dass sie dir am Herzen liegt?

S A B B A T

- Geh mit deiner Familie an einem Getreidefeld oder einer großen Wiese spazieren. Denkt darüber nach, dass es Geschöpfe gibt, die Getreide oder Gras zum Leben brauchen.
- Sucht euch einen Platz, wo ihr euch hinsetzen könnt, und lest die biblische Geschichte. Lest Galater 6,10 und sagt, was der Vers bedeutet.
- Singt „Christus, Mitte unsres Lebens“ (Wir loben Gott, Nr. 70).

M O N T A G

- Lies mit deiner Familie 1. Mose 46. Zeichne in dein Josef-Bilderbuch ein Bild von der Begegnung zwischen Josef und seinem Vater. Was meinst du, was Jakob und Josef empfunden haben, als sie sich wiedersahen? Wie wäre das für dich gewesen?
- Sucht auf einer Landkarte in der Bibel Kanaan, Ägypten und Goschen. Wie weit musste Josefs Familie ungefähr reisen, um nach Ägypten zu ziehen?
- Sag den Merktext auf. Sprich darüber, was er dir bedeutet.

M I T T W O C H

den Vers diese Woche jedes Mal auf, wenn du den Zettel siehst.

- Lest zur Familienandacht 1. Mose 50,15-21 und sprecht darüber. Warum machten sich Josefs Brüder Sorgen, als ihr Vater starb? Warum, meinst du, weinte Josef?
- Welches Getreide hast du heute gegessen? Brot? Müsli oder Granola? Schau den Lebensmittelbehälter mit dem Merktext an und sag den Vers auf.
- Singt „Wir wollen uns von Herzen lieben“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 166) und

S O N N T A G

- Lest zur Familienandacht 1. Mose 45,16-28 und sprecht darüber. Zeichne in dein Josef-Bilderbuch ein Bild davon, wie Josefs Brüder ihrem Vater die Wagen, Esel, Nahrungsmittel und anderen Geschenke zeigen.
- Warum, meinst du, hat Josef seinem Bruder Benjamin mehr Kleider gegeben als seinen anderen Brüdern? Warum ermahnte Josef seine Brüder, auf dem Weg nicht zu streiten? Welche Geschenke gibst du deiner Familie?
- Sagt den Merktext gemeinsam auf.

D I E N S T A G

- Lest zur Familienandacht 1. Mose 47,1-13 und sprecht darüber. Zeichne in dein Josef-Bilderbuch, wie Josefs Vater dem Pharao vorgestellt wird.
- Schreib den Merktext auf ein Blatt Papier. Befestige es an einer Müslischachtel oder an einem anderen Lebensmittelbehälter, den du oft benutzt. (Vergiss die Textangabe nicht.) Sag

Gott wollte,
dass Jakobs Familie
in Ägypten in Frieden
leben und zu einem
großen Volk heran-
wachsen konnte.



D O N N E R S T A G

denkt dabei ganz bewusst daran, wie ihr als Familie euch untereinander liebt.

- Lies noch einmal 1. Mose 47,1-12 mit deiner Familie. Wie sorgte Josef für seine Familie? Schreib eine Liste oder zeichne Bilder davon, wie Gott für deine Familie sorgt.
- Betrachte die Mülschachtel mit dem Merktext und bitte deine Familie, mit dir gemeinsam den Merktext aufzusagen. Singt ein fröhliches

F R E I T A G

Familienlied und schließt die Andacht mit einem Gebet ab.

- Erzähl noch einmal die ganze Geschichte von Josef mit deinem Josef-Bilderbuch. Fang bei seinen Kindheitsträumen an. Wiederhol auch die Merktex-te, die zu jedem Abschnitt der Geschichte gehören (alle Merktex-te der Lektionen 9-13). Einige Stellen kannst du auch nachspielen, wenn du möchtest.
- Lest Römer 12,13 miteinander. Wenn möglich, ladet morgen jemanden zum Mittagessen ein. Das ist eine Möglichkeit, sich um seine Gemeindefami-lie zu kümmern.
- Singt fröhliche Familienlieder, bevor ihr die An-dacht mit einem Gebet beschließt.

Rätsel

Schau dir die Bilder an. Sie zeigen, was Josef seinen Brüdern geschenkt hat. Schreib die richtigen Wörter darunter.








